

HEILEN
Dr. Ekkirala Krishnamacharya
Paris 1983

© Kulapati Book Trust, c/o The World Teacher Trust, Visakhapatnam. Indien

Diese deutsche Übersetzung des Originaltextes wurde nicht von der Edition Kulapati publiziert. Sie wird hier verfügbar gemacht zum Nutzen und privaten Gebrauch derjenigen, die sich in diese Weisheit vertiefen wollen.

Heute abend sollten wir über Heilen sprechen. In den vergangenen Jahrzehnten ist das Wort "Behandlung" (cure) gebräuchlicher geworden als das Wort "Heilung" (healing). Doch in den letzten zwei Jahrzehnten wurde das Wort "Heilung" wieder populär. Dies markiert zwei Arten von Veränderung in der Ideologie des Heilers. Oft wurden die beiden Begriffe auswechselbar gebraucht, oder vielmehr ihre Bedeutung in anderen Sprachen wurde auswechselbar. Dies geschah so auch in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden. Es ist sehr interessant festzustellen, dass wann immer ein Begriff, der "Behandlung" bedeutet, Vorherrschaft erlangte, es ein materialistisches Verständnis des Vorgangs gab, und wenn der Begriff, der in irgendeiner Sprache "Heilung" bedeutet, gebraucht wurde, deutete dies auf einen weniger materialistischen und einen effektiveren Prozess hin. Seit der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts, vielleicht noch ein wenig früher, ist der Begriff "Behandlung" statt des Begriffs "Heilen" in den Vordergrund gerückt. Wir stellen fest, dass in der Folge die medizinische Wissenschaft des klassischen Systems, die jetzt sehr populär ist, führend wurde. Das Verordnen von Medizin in massiven, materialistischen Dosierungen wurde nicht nur vorherrschend, sondern hat ebenfalls zugenommen. Das Konzept des Materialismus in der Medizin hat sich noch mehr materialisiert, und die Arzneimenge, die vom Arzt verordnet wird, ist grösser geworden. Beim Konsumenten ist das Verlangen, noch mehr Medizin zu essen, stärker geworden. Die materielle Menge an Medizin hat zu- und die Qualität der Behandlung abgenommen. Der allgemeine Gesundheitszustand der Menschheit hat sich drastisch verschlechtert. Niemand kann im gegenwärtigen Jahrhundert diese Tatsachen leugnen. Ob wir es wollen oder nicht, wir müssen diese Fakten akzeptieren. Es gibt in der Medizin lange Debatten, und man nimmt an, dass die Medizin sich in grossen Sprüngen entwickelt hat, doch tatsächlich ist die Fähigkeit zu heilen geringer geworden. Das ist immer dann der Fall, wenn man einen Begriff gebraucht, der die Bedeutung von "Behandlung" hat. Man versteht den Vorgang in physischen Begriffen, der Körper wird als "Sitz der Krankheit" angesehen. Die physische Medizin richtet sich auf das physische Gewebe des Körpers, und es ist, als ob man den Schatten auf einer Wand verfolgt, um einen Feind zu töten.

Wann immer ein Begriff gebraucht wird, der dem des "Heilens" entspricht, versteht man den Vorgang auf eine dynamischere Weise. Der Vorgang wird von der materialistischen Ebene zu einer vitaleren Ebene angehoben, zu einer mehr mentalen und intellektuellen Ebene und schliesslich zur spirituellen Ebene. Das gegenwärtige Jahrzehnt vollzog im Vorgang des Heilens einen sehr wünschenswerten Wandel. Dies geschieht unvermeidlich durch das Wirken der Meister der Weisheit in diesem Bereich. Sie hatten einzig das Ziel, darauf einzuwirken, denn die Menschheit schlägt den Weg des materialistischen Behandlungsbegriffs ein, sowohl die Ärzte wie auch die Patienten. Die Meister mussten erneut klarstellen, dass der menschliche Körper mehr dynamisch als statisch und der Mensch nicht der Körper ist. Der Bewohner lebt im Körper, der Mensch hat einen Körper, er ist nicht der Körper. Dies ist das Konzept, das die Meister von neuem geben mussten.

Als Konsequenz davon tauchte im Geist des modernen Menschen wieder ein Verständnis von Heilung und Gesundheit auf, so wie es schon viele tausend Male in der Vergangenheit geschah, immer wenn ein Wassermannzeitalter begann. Wir sollten nicht vergessen, dass

das Wassermannzeitalter immer wieder kommt. Wir sollten uns nicht von dem Gedanken täuschen lassen, die Menschheit betrete das Wassermannzeitalter zum ersten Mal. Jedesmal, wenn in der Vergangenheit die Menschheit in das Wassermannzeitalter eintrat, entstand ein richtiges Verständnis des Heilprozesses in lebendigeren und dynamischeren Begriffen. Jedesmal entstand ein neuer Zweig der Heilkunde. Wir finden Seher und Denker wie Hippokrates im Westen und wie Dhanvantari, Charaka usw. im Osten. Wenn wir all die alten Meister der Wassermannzeitalter studieren und die neuen Dimensionen des Heilens, die sie immer wieder hervorbrachten, so können wir den wissenschaftlichen Teil des Heilens, der bis heute geschaffen wurde, in seiner Gesamtheit erhalten.

Dies sollte einerseits zu unserer Verfügung stehen und andererseits die Entwicklung der medizinischen Wissenschaft und Technologie. Wir sollten stets das Prinzip des Einschliessens und nicht des Ausschliessens anwenden, damit wir nicht auf die Art der Allopathen orthodox werden. Je berühmter und wissenschaftlicher ein durchschnittlicher Allopath ist, desto skeptischer ist er gegenüber den alten medizinischen Wissenschaften. In diesem Sinne ist er eher engstirnig und orthodox. Wir sollten weder so orthodox noch die engstirnig sein. Unser Geist sollte offen sein für Beweise und die positiven Aspekte der modernen medizinischen Wissenschaft mit einschliessen. Gleichzeitig sollte man die Begriffe der modernen Pseudowissenschaft beseitigen. Wenn man z.B. massive Dosierungen, starke Drogen, Beruhigungsmittel, Anästhesiemittel, Tranquilizer oder andere solch giftige Mittel benutzt sowie der bestialische Gebrauch medizinischer Stoffe z.B. um Menstruationszyklen zu beschleunigen oder zu verzögern, die Hormone des Körpers zu zerstören oder aus keinen anderen als aus sozialen Gründen die Jugend künstlich zu erhalten, z.B. wenn ich Medikamente benutze, um von anderen, vor allem von Frauen für jung gehalten zu werden, oder wenn eine Frau im Alter von 60 Medikamente benutzt, um für 35 oder 40 gehalten zu werden, so zeigt dies einen schlimmen Verlust an Selbstvertrauen und moralischem Verhalten an. Verlust an Selbstvertrauen ist das schlechteste Beispiel moralischen Verhaltens. Wenn ein Mediziner so etwas akzeptiert, oder noch schlimmer, so etwas fördert, indem er solch schmutzige Dinge auf dem Markt bringt, so müssen wir sofort darauf achten, dass wir uns vor dieser medizinischen Wissenschaft schützen. Der normale Mensch sollte in seiner medizinischen Sorgfalt selbständig werden. Ich glaube, es ist unter solchen Umständen besser, an einer Krankheit zu sterben als an einem Arzt.

Wegen dieser Krise mussten sich die Meister der Weisheit einmischen. Das Ergebnis davon ist das wunderbare wissenschaftliche Buch "Esoterisches Heilen", das der Welt vom Meister Djwhal Khul durch Alice Bailey gegeben wurde. Dieses Buch hat einen grossen Fehler; abgesehen davon ist es sehr gut. Dieser grosse Fehler ist, dass es der Menschheit viel zu weit vorausgehend gegeben wurde, und viele von uns sind noch nicht bereit, es aufzunehmen. Es gibt jedoch vielleicht 10 oder 15 Personen auf dem gesamten Globus, die bereit sind, es zu empfangen, zu gebrauchen und zu verbreiten. Im Laufe der Zeit stellen wir fest, dass diese 10 oder 15 Leute es zu verbreiten und zu praktizieren begannen. Jetzt gibt es schon wenigstens ein paar Tausend Leute, die das Buch meisterten, viele Tausende, die das Buch lesen und zu verstehen suchen und noch viel mehr Tausende, die über das Buch diskutieren. So wurde durch das Buch jedenfalls eine gesunde Atmosphäre erzeugt. Wir berücksichtigen deshalb dieses Buch beim heutigen Vortrag und machen eine Unterscheidung zwischen der Bedeutung des Worts "Behandlung" und des Worts "Heilung". Das Wort "Behandlung" deutet an, dass man die Krankheit angeht, während das Wort "Heilung" anzeigt, dass man die Person behandelt und sie korrigiert.

Dies ist die erste Veränderung, die in der Moderne durch Samuel Hahnemann stattfand. Er hat zum ersten Mal wieder an die Tatsache erinnert, dass man von dem Versuch, eine Krankheit zu behandeln, abkommen und versuchen sollte, die Person zu heilen. Gleich ob es sich um ein Medikament, einen Magneten, eine Farbe oder einen Klang handelt, man sollte es auf die Person und nicht auf die Krankheit ausrichten. Die zweite Wahrheit, die

herausgestellt wurde, war, dass Krankheit keine Wesenheit ist. Sie hat keine eigene Existenz; es ist unwissenschaftlich, die Analyse eine Krankheit zu machen und die klinischen Resultate anzugehen. Dies wurde oftmals bewiesen. Wir behandeln Diabetes ein Leben lang mit Insulin. Dadurch erzielt man nicht bloss keine Heilung, sondern erzeugt Komplikationen und verschlimmert den Fall. Wir behandeln eine Person mit zu hohem oder zu niedrigem Blutdruck und machen sie ihr Leben lang von Ärzten und Medikamenten abhängig. Der armen Person geht es gesundheitlich täglich schlechter. Statistiken beweisen, dass jeder Versuch, Krankheiten anzugehen oder zu beseitigen dazu führt, den Tod des Patienten zu bewirken. Krankheit existiert nicht als eine unabhängige Wesenheit. Akzeptieren Sie geistig die Existenz der Person und nicht die der Krankheit. Treten Sie in eine positive Kommunikation mit dem Patienten und nicht in eine negative Kommunikation mit der Krankheit.

Diese beiden Punkte haben eine grosse Bedeutung. Man versteht fälschlicherweise die Medizin als eine Wissenschaft von Krankheit und Behandlung. Wir sollten uns darum bemühen, die Wissenschaft des Heilens neu zu verstehen, und zwar als eine Wissenschaft von Gesundheit und nicht von Krankheit. Wir sollten wissen, was Gesundheit und im wesentlichen nicht, was Krankheit ist. Wir sollten hauptsächlich verstehen, wie man die Gesundheit erhält, und nicht, wie man eine Krankheit beseitigt.

Mit diesen Vorbemerkungen kommen wir nun zum Thema. Die Vorbemerkungen waren notwendig, denn der Durchschnittsbürger wurde über diese Begriffe falsch unterrichtet. Man liess ihn glauben, er könne ohne Medikamente nicht leben. Seitdem das "Esoterische Heilen" bekannt wurde, findet man Menschen, die aufhören, Medikamente und Alkohol zu nehmen, die mit Rauchen, Haschisch und anderen Drogen aufhören und beginnen, ihre Gesundheit zu fördern statt ihre Krankheit zu bekämpfen. Es ist sehr ermutigend, in allen Ländern und Nationen zu sehen, dass kleine Gruppen von Menschen entstehen, die mit positiven Methoden wunderschöne Ergebnisse erzielen, z.B. durch Makrobiotik, Diät, Hydrotherapie, Magnetotherapie, Entspannung, Meditation und yogische Methoden. Es gibt heute viele gute Methoden, und ein gesunder Aspekt dieser Methoden ist, dass viele Methoden ohne Medikamente sind. Das Prinzip, Medizin nur im Notfall zu nehmen, wird langsam verstanden. Diese Personen, Gruppen und Familien, die mit diesem positiven Ansatz begonnen haben, erfreuen sich guter Resultate. Sie wissen, was Gesundheit ist. Sie haben ihre Körper weitgehend von unheilbaren Krankheiten befreit.

Ein Beispiel dazu: Der materialistische medizinische Wissenschaftler versucht, Krebs zu bekämpfen und ihn von der Erde zu verbannen. Es sind grosse Preise für Personen ausgeschrieben worden, die eine grundlegende Behandlung von Krebs entdecken. Mehr als vier Jahrzehnte sind verstrichen, seit diese Preise ausgeschrieben wurden, doch die Preise wurden noch nicht verteilt, und man schaut immer noch in den Himmel. Millionen von Dollars wurden ausgegeben, um den "Krebs" genannten Teufel zu vertreiben. Neue Institute werden zeremoniell eröffnet, man publiziert Slogans und dicke Bücher über die durchgeführten Forschungen. All die Tausende von Büchern bedeuten zusammen nur: "Wir geben uns die grösste Mühe, Krebs zu beseitigen." Bisher hat man darüber noch nichts herausgefunden. Wenn man andererseits Statistiken dieser Gruppen betrachtet, die einzig die Heilmethoden des Wassermannzeitalters anwenden, so stellt man fest, dass keine Mitglieder dieser Familien überhaupt Krebs bekommen. Wissenschaftlich gesprochen ist dies die einzige Möglichkeit, Krebs zu heilen, d.h. man darf dem Körper nicht erlauben, Krebs zu bekommen. Es gibt dazu wunderbar klare Methoden. In diesem Bereich der medizinischen Wissenschaft ist die Homöopathie von grosser Bedeutung; sie spricht in klaren, unmissverständlichen Begriffen darüber, wie man Krebs unmöglich macht, denn es ist nicht möglich, Krebs zu heilen. Das ist das Urteil der Homöopathie. Man mag morgen entdecken, dass Krebs heilbar ist, doch bis heute ist es eine Aussage der Homöopathie, dass man seinen Körper davor schützen kann, einen kanzerösen Zustand anzunehmen. Man kann

hundert von hundert Fällen schützen, wenn man damit beginnt, Kinder ausschliesslich homöopathisch oder mit anderen Methoden des Wassermannzeitalters zu behandeln und den übermässigen Medizingebrauch und die klassische Medizin vermeidet. Das ist eine statistische Wahrheit.

Wenn Sie mich fragen: "Haben Sie Statistiken dabei?", so habe ich diese Statistiken seit 30 Jahren bei mir bereit, denn in Indien laufen mehr als hundert Kliniken unter meiner Leitung und Aufsicht. Jene Heiler, die von mir ausgebildet wurden, bewahren die Aufzeichnungen der Fälle und der Familien mit Name, Adresse und Fallgeschichte zusammen mit Verordnungen und Daten. Nach und nach machen wir auch eine Veröffentlichung dieser Fälle. Ich versichere Ihnen hier, dass ich auf der Grundlage von Statistiken und nicht aufgrund meiner Einbildung spreche. Es gibt mehr als 4000 Familien in Indien, die durch Homöopathie und andere Methoden des Wassermannzeitalters im Heilen autonom geworden sind. In keiner von diesen Familie gibt es jemanden, der einen kanzerösen Zustand hat. Dies ist ein Beispiel dafür.

Der medizinische Ansatz hat eine medizinische Technik entwickelt und nicht eine medizinische Wissenschaft für das moderne Zeitalter. Wenn wir die Heilbereiche des Wassermannzeitalters untersuchen, so ist dies die eigentliche Wissenschaft, die sich entwickelt hat. Es bedarf nur einer statistischen Darstellung der Tatsachen und Wahrheiten. Der wesentliche Unterschied zwischen den zwei Verfahren ist die Art, wie man die menschliche Konstitution versteht. Es gibt den materiellen Körper oder die Materie, welche die physischen Gewebe des Körpers einschliesst. Dann gibt es den Vitalkörper oder die Kraft, welche der Yoga-Schüler Prana und der Spiritualist Ätherkörper nennt. Ferner gibt es das, was man Bewusstsein nennt, und im zerebro-spinalen System sein Laboratorium hat. Schliesslich gibt es das Herz und das Atmungssystem, was Sie selbst einschliesst, das wahre Ich-bin in Ihnen. Das ist die Grundlage zum Verstehen der menschlichen Maschine, die nicht nur eine Maschine ist, sondern auch ein Organismus mit einer Organisation, welche ihren Organisator in sich selbst hat. Deshalb sind die materialistischen Mediziner in zunehmendem Masse über diese Maschine verwirrt, denn dies ist ein wissenschaftliches Zeitalter, und alle anderen Maschinen sind für den Menschen objektiv, und sie existieren ausserhalb des menschlichen Wesens. Der Mensch kann mit ihnen objektiv umgehen, während hier die Maschine identisch mit dem Organisator ist. Solange wir keine besondere wissenschaftliche Ausbildung haben, um dies zu verstehen, verstehen wir nur die Anatomie und Physiologie und nicht die zwei weiteren Aspekte. So nennen wir uns dann Medizinstudenten und versuchen, im Namen von klinischen Untersuchungen und Resultaten die Ursachen der Krankheiten in den physischen Geweben zu finden.

Wir benötigen einen neuen Ansatz. Er wird uns von den Meistern der Weisheit gegeben, er erreicht den Mann auf der Strasse und entwickelt sich im Verstehen und Begreifen des Durchschnittsmenschen. Als Folge davon gibt es eine positive und friedliche Revolution im Verstehen der normalen Menschen. Wir nehmen an einer stillen Revolution teil, einer Revolution ohne Gewalt, die, ohne etwas auszuschliessen, alle positiven Aspekte mit einbezieht. Sie wird ihr legitimes Ziel erreichen, und in den nächsten fünfzig Jahren wird die Struktur der Heilwissenschaft wahrscheinlich völlig verschieden sein von dem, was wir heute darunter verstehen. Heute haben wir z.B. die Unterteilungen in Allopathie, Homöopathie, Naturopathie, Iskador usw. Es gibt verschiedene medizinische Systeme, und zwar weil wir in einem politisch armen Zeitalter leben. Unser Geist kann es nicht vermeiden, alles in den üblen politischen Kategorien zu verstehen, d.h. in engen, abgetrennten Verstehensformen. Aber in fünfzig Jahren kommt eine Generation, die frei von der Engstirnigkeit der gegenwärtigen Zeit sein wird. Sie wird eine Wissenschaft mit all den verschiedenen Zweigen als verschiedene Aspekte der gleichen Wissenschaft haben. Die sogenannte Allopathie, Homöopathie, Iskador usw. werden beispielsweise als verschiedene Zweige der gleichen

Wissenschaft angesehen. Es wird keine Ähnlichkeit mehr zwischen der gegenwärtigen Struktur der Medizin und der Struktur der zukünftigen Heilwissenschaft geben.

Versuchen wir, die drei Grundelemente zu verstehen: Der Mensch ist jenseits von Krankheit, seine Träger können jedoch krank werden. Wenn das Verhalten falsch ist, wenn wir uns mit Essen, Trinken, Schlafen, Ruhen, Arbeit, beruflichen Tätigkeiten und sexueller Aktivität, mit einem, zweien oder mehreren dieser Aspekte falsch verhalten, so entsteht automatisch ein Hindernis in der Aktivität, das sich in den niederen Trägern reflektiert. Wir nennen dies unwissenschaftlich eine Krankheit der physischen Organe. Der wissenschaftliche Vorgang, Gesundheit zu erhalten, liegt im Verhalten des Menschen und ist seinem Wesen nach grundlegend positiv. Gesundheit ist eine Einstellung, eine Haltung gegenüber diesen Aspekten. Eine grundlegend positive Einstellung bewahrt den Menschen davor, sich bezüglich dieser Aspekte falsch zu verhalten. Wenn der Mensch lernt, diese Aktivität während 24 Stunden aufrechtzuerhalten, wenn er anfängt, seine Tagesroutine zu regeln und beginnt, für sich zu leben und nicht für den Körper, dann wird er gesund bleiben, und die Träger werden ihm auf gesunde Weise dienen. Kommt die Zeit, so wird der Körper augenblicklich abgeworfen, ohne Krankheit, Leiden oder irgendein Unwohlsein. Wir treffen noch selten diese Art von Tod an, heute wird sie eher als Ausnahme angesehen, doch in Zukunft wird dies die Regel sein und Krankheit die Ausnahme, denn wenn wir die Schriften lesen, so war es eine allgemeine Regel... (Ende Kassette Seite A)

...finden wir bessere Möglichkeiten als heutzutage. Wir müssen deshalb die menschliche Konstitution in Begriffen von Gesundheit und Heilen verstehen, nicht in Begriffen von Krankheit und Behandlung. Wir sollten ein Leben anvisieren und in die Praxis umsetzen, in dem Krankheit eine Ausnahme und Gesundheit die Regel ist, denn der gesunde Menschenverstand sagt uns, dass Gesundheit der normale und Krankheit ein gestörter Zustand ist. Die Störung kann nicht die Regel sein, und wir sollten nicht glauben, dass Krankheiten ständig in uns existieren. Wir sollten nicht täglich wie Hunde oder Schweine Medikamente essen. Doch wenn man einem Schwein oder einem Hund täglich Medikamente gibt, so verweigern sie es, denn sie sind der Natur näher als ein Mensch des 20. Jahrhunderts. Wir verstehen dies, wenn wir die Natur und ihr Funktionieren beobachten. Der Prozess des Heilens ist dynamisch, und er beginnt mit einem Studium des Bewusstseins und des Ätherkörpers sowie dessen Funktionieren. Wir beobachten die Resultate im physischen Körper. Die Ursachen der Krankheiten existieren als Hindernissen im Bewusstsein und als Störungen des Vitalkörpers; die Auswirkungen werden auf der physischen Ebene erfahren. Ebenfalls wird die Gesundheit durch unser Verhalten, durch unseren Umgang mit Essen, Trinken usw. gestört. Man praktiziert Gesundheit auf der Vitalebene und erhält die Ergebnisse auf der physischen Ebene. Dies ist das Alphabet der Heilwissenschaft.

Das Wort Gesundheit (health) kommt von Heilen (healing); das Wort Behandlung hat einen anderen Sinn. Wir wollen Heilung - Behandlung alleine reicht nicht aus. Wenn man uns ausbildet, Krankheit zu verstehen, und wir mit einer Behandlung zufrieden sind, so behandeln wir die eine Krankheit, und eine andere Krankheit tritt im Körper auf. Wir behandeln dann täglich Krankheiten, und es existieren ständig Krankheiten im Körper. Heilung ist erforderlich und nicht Behandlung.

Lernen Sie zunächst einmal Musse, und mehr als 50 Prozent Ihrer Krankheiten werden verschwinden. Sie sollten nicht mit Ihrer Tagesaktivität aufhören, sondern lernen, mehr aktiv und weniger geschäftig zu sein. Verstehen Sie den Unterschied zwischen Geschäftigkeit und Aktivität. Geschäftigkeit ist mental, nervlich und intellektuell, Aktivität ist vital und spirituell. Es ist eine Qualität Ihres Bewusstseins, während Geschäftigkeit eine Qualität Ihrer Maschine und nicht von Ihnen selbst ist. Ihr Geist und Ihr Intellekt sind nur Ihre Maschinen und nicht Sie selbst. Identifizieren Sie sich nicht unwissenschaftlich mit der Maschine. Sie

sind weder, Stahl, Eisen noch Leder, Sie sind Sie selbst, Sie haben die Gewebe in Form eines Körpers um sich herum, um Ihnen als Träger dienen. Dies ist das erste Konzept, das Sie verstehen sollten. Lernen Sie also, sich Zeit zu lassen, dann wird sich die Arbeitsmenge verdoppeln. Das Gegenteil ist uns schon bekannt, denn je geschäftiger wir bei unserer Arbeit sind, desto weniger Arbeit wird erledigt und desto uneffektiver wird unsere Arbeit. Wir beginnen, unsere Instrumente und Geräte stockend und ungeschickt zu gebrauchen, und dies wird immer stärker. Das ist das unvermeidliche Resultat von Geschäftigkeit. Ein geschäftiger Mensch ist nervös, er will immer mehr Arbeit erledigen und gerät mit seinen eigenen Instrumenten ins Stocken. Er erledigt ein Minimum an Arbeit, verglichen mit einem Menschen, der in Ruhe seine Arbeit macht.

Vergleichen Sie einen kleinen Jungen, der spielt, mit einem alten Mann, der sehr geschäftig Spielzeug und Sportartikel verkauft. Der Junge benutzt die gleichen Gegenstände und spielt mit ihnen, während der Mann, der das Spielzeug verkauft, sich dabei abrackert und sich nicht darüber freut. Der Musiker, der auf einem Instrument spielt, kennt die Freude des Instruments, während der Händler, der die Musikinstrumente verkauft, nur die Panik und nicht die Musik des Instrumentes kennt. Das ist der Unterschied. Vergleichen Sie das Gesicht dessen, der die Musikinstrumente verkauft, mit dem Gesicht dessen, der die Musik macht. Das Gesicht der ersten Person ist wie ein Leichnam, zu nervös, geschäftig, gereizt und aktiv, wohingegen das Gesicht des Musikers Leben ausstrahlt. Das ist der ganze Unterschied. Lernen Sie, wie man in der täglichen Arbeit geschäftig ist und wie man Freude lebt, nicht eine oberflächige Freude, sondern eine Freude, die aus dem Herzen kommt. Entwickeln Sie die positive Haltung, sich an der Gegenwart anderer Menschen zu erfreuen, anstatt unter dem Vorwand, höflich zu sein, eine unmenschliche Spannung in der Gesellschaft zu erzeugen. Es besteht da ein grosser Unterschied. Lernen Sie, herzlich zu leben, und die Gedanken an Krankheit verschwinden aus dem Geist. Die Gedankenkraft wird gleichmässig verteilt und die Vitalkraft verteilt sich durch die Energiezentren und die Nerven zu jedem Teil des Körpers. Zirkuliert die ätherische Substanz gleichmässig, so fliesst ebenfalls das Blut gleichmässig. Wenn wir versuchen, ohne dies die Blutzirkulation auf einer mechanischen Ebene zu erhalten, gerät der Patient in eine Krise, in einen karzinösen Zustand und stirbt. Benutzen Sie keine Blutverdünnungs- und Gefässerweiterungsmittel. Ihre Freude und Ihr Enthusiasmus sollen die Blutgefässe erweitern.

Versuchen Sie ohne Magnetismus in einer nicht magnetischen Substanz Magnetismus hervorzurufen, ist das Resultat eine nutzlos. Wenn Sie ständig Gefässerweiterungsmittel benutzen, ohne sich Zeit zu nehmen für einen freudig gestimmten Geist und eine herzliche und yogische Art, Menschen zu empfangen, dann wird Ihr Gefässsystem erweitert und erweitert, bis es seine Peristaltik verliert und ein vorzeitiger und plötzlicher Tod eintritt. Die Verteilung von Energien muss also wissenschaftlich verstanden werden. Es gibt sechs hauptsächliche Energiezentren, und diese sechs Energiezentren existieren entlang der Wirbelsäule, und zwar nicht auf der physischen Ebene, wie Knochen, Muskeln und Nerven, sondern auf der Äther- oder Vitalebene und der Mentalebene. So wie man den Geist und den Vitalkörper, den Willen und das Verstehen nicht im physischen Körper lokalisieren kann, so kann man im physischen Körper auch nicht diese sechs Energiezentren lokalisieren. Wir können die Existenz dieser sechs Energiezentren, welche die sechs Chakras genannt werden, nicht leugnen. Wir müssen sie durch ihre Funktionen kennenlernen, so wie wir die Existenz des Mentals und der Intelligenz kennenlernen. Wenn wir eine Radiographie des Gehirns machen und nichts finden, was dem Geist gleicht, und wenn ich sage, Sie hätten keinen Geist, akzeptieren Sie das? Es ist ebenso unwissenschaftlich, die Existenz der sechs Chakren und der Kundalini zu leugnen. Der materialistische Physiologie- und Anatomiestudent kann sie nicht begreifen. Er sollte sie in Begriffen von Magnetismus und Elektrizität verstehen. So wie in einem Magneten Magnetismus existiert, der nur durch die Phänomene, die er hervorruft, gesehen werden kann, so wie man Elektrizität, obwohl sie nicht gesehen wird, durch die Phänomene versteht, die sie bewirkt, so sollten wir den

menschlichen Körper als einen Elektromagneten betrachten, in dessen Inneren sich der Techniker befindet, d.h. es ist ein Organismus mit einem Organisator. Der Organisator ist das "Ich bin" in Ihnen. Es wird durch den Manager, der "Bewusstsein" genannt wird, organisiert, und durch die Sekretäre, welche man die vitalen Energiezentren nennt, und die verschiedenen Räume und Plätze des Büros heissen der physische Körper und seine Teile.

Versuchen Sie, Ihre Gewohnheiten zu regulieren und beginnen Sie, freudig zu leben. Rufen Sie keine Situationen hervor, wo Sie sich beeilen müssen. Es ist eine Kunst der Einteilung. Seien Sie all Ihren Arbeiten stets zwei Minuten voraus. Diese zwei Minuten dienen Ihnen als Stossdämpfer. Wenn Sie z.B. eine Arbeit von zwei Stunden haben und danach noch eine Arbeit von zwei Stunden, so haben Sie dazwischen fünf Minuten Zeit, die zu keiner der beiden Arbeiten gehört. Zwischen den beiden Arbeiten haben Sie eine gewisse Zeit als Stossdämpfer. Dadurch können Sie Ihr Programm mit erstaunlicher Präzision und Pünktlichkeit durchhalten, die jedermann in Ihrer Umgebung überrascht. Sie selbst brauchen sich nicht zu beeilen und unter einem programmierten Bewusstsein in Ihrem Geist zu leiden. Sie sollten ein Programm haben, aber nicht so primitiv sein, ein programmiertes Leben zu leben. In einem Jahr werden mehr als 50 Prozent Ihrer Krankheiten verschwinden, Sie stellen fest, dass Sie stets die Zeit haben, nichts zu tun, während Ihr Geist mit einer enormen Geschwindigkeit alles für Sie macht. Sie identifizieren sich nicht mit Ihrem Geist oder mit Teilen Ihres Körpers. Was ist der Unterschied?

Wenn ein Mensch, der dies erreicht hat, um zehn Uhr abreisen muss, so denkt er um 9.50 Uhr noch nicht an die Reise. Um 9.55 denkt er noch nicht an die Reise. Um 9.56 denkt er noch nicht an die Reise, sondern steht auf und geht. So ist das. Wenn er einen Zug nehmen will, nimmt er den Zug niemals mental, und sein Körper sitzt rechtzeitig im Zug. Wenn er mit einem internationalen Flug fliegen will, so lässt er sich niemals von der Hektik und geschäftigen Aktivität des Flughafens mitreißen. Sein Geist geht dorthin und erledigt alles. Er wird sich nicht ins Flugzeug setzen; sein Körper geht und setzt sich dorthin.

Wenn ein anderer Mensch, der dies nicht praktiziert hat, übermorgen einen Flug nehmen muss, fängt er heute schon an zu fliegen. Der Körper ist hier, und im Inneren fliegt der Mensch. Er berücksichtigt nicht, wieviel menschliche Energie so verbrannt wird, er brennt seine Kerze Tag und Nacht an beiden Seiten ab. Solche Menschen essen jeden Tag eine Menge an Medizin, denn sie schwanken von hohem Blutdruck zu niedrigem und von niedrigem zu hohem. Man schlägt auf beide Seiten des Musikinstruments. Als Resultat davon entsteht Krebs. Unwissenschaftlich halten wir Krebs für eine eigene Krankheit. Wir erkennen nicht, dass es das kumulative Ergebnis all dieser unentschlossenen Aktivitäten ist. Ein echter Heiler weiss, wie er sich selber heilt.

Das zweite Prinzip guten Heilens lautet, an die Gesundheit von anderen Menschen zu denken. Ich stelle hier erstaunliche Resultate fest. Es gibt viele Menschen, die als Assistenten in meinen Kliniken arbeiten und sich zur Verfügung stellen. Sie befragen die Menschen, die in die Klinik kommen. Sie gehen die Patienten auf systematische, wissenschaftliche und psychologische Weise an. Sie erstellen eine Fallaufnahme, einige befragen die Patienten, andere verteilen in der Apotheke der Armenklinik Medizin, andere empfangen die Patienten und machen es ihnen bequem, einige geben Verordnungen. Diese Personen mit eigenen Gesundheitsbeschwerden bieten der Klinik freiwilligen Dienst an. Viele leiden seit vielen Jahren an verschiedenen Beschwerden, Asthma, Bronchitis usw. oder an dem, was wir Zwangsvorstellungen, Schlaflosigkeit, Verfolgtsein von Ideen und Gedanken sowie psychosomatische Defekte nennen, über die der Okzident in überreichem Masse verfügt. Denn in zurückgebliebenen Ländern wie Indien stellen wir diese psychosomatischen Krankheiten nur in einem sehr, sehr kleinen Prozentsatz fest. Die Leute sind robust und gesund, und ein normaler Inder empfindet es als eine Beleidigung, nervös genannt zu werden. Er mag roh, ländlich und einfach sein, er ist vielleicht indifferent, doch

ein durchschnittlicher Inder ist niemals nervös und psychosomatisch. Entschuldigen Sie mich, doch dies ist eine Tatsache.

Wenn Menschen als Helfer in die Klinik kommen und beginnen, die Patienten auf ihre Beschwerden hin zu befragen, so stellen wir fest, dass diese Personen nach einem halben oder einem Jahr automatisch gesund wurden; sie bekamen eine robuste Gesundheit, und ihre Haltung wurde positiv. Warum? Sie hörten auf, sich zu viel um die eigene Gesundheit zu kümmern. Dies ist eine fundamentale Wahrheit. Je mehr Sie sich Ihrer Krankheit bewusst sind, desto mehr zehrt Sie Ihre Krankheit auf. Sie sollten die notwendigen Schritte für die Heilung einer Krankheit unternehmen, doch Sie sollten niemals sich ständig Ihrer Leiden bewusst sein. Seien Sie sich der Leiden anderer bewusst. Automatisch ändert sich die Polarität in Ihnen. Die Richtung der Energieströme in Ihnen verändert sich, und in Ihrem Körper vollziehen sich unglaubliche Veränderungen. Ich führe hunderte solcher Aufzeichnungen mit mir. Im umgekehrten Falle, wenn Sie Leute treffen, die ihr Leben lang Patienten sind, so sprechen sie ständig von ihren eigenen Krankheiten. Selbst wenn Sie von etwas anderem sprechen wollen, so bringen sie Sie innerhalb von ein oder zwei Minuten zu dem Thema ihrer eigenen Beschwerden. Sie sprechen unaufhörlich von ihren Krankheiten, und wenn sie nach zwei oder drei Stunden mich sehen, so verlassen sie Sie, packen mich und wiederholen den gleichen Vorgang. Sie benötigen pro Tag zwei oder drei Personen als Opfer.

Heilen Sie sich als Heiler selbst, rufen Sie positive Ströme in sich hervor; dies ist nur möglich, wenn Sie ständig an die Schwierigkeiten anderer Menschen denken. Solange Sie sich am Empfangspol befinden, bleiben Sie grundlegend negativ und sterben eines negativen Todes. Lernen Sie, am übertragenden Pol zu sein, fangen Sie an, etwas zu übertragen. Wenn Sie anderen nichts zu geben haben, so vermitteln Sie Hoffnung, gute Worte, eine positive Haltung. Die Energiezentren öffnen sich, die Blockaden werden beseitigt und der Fluss ätherischer Energie wird ausgewogen sein. Als Resultat davon wird die Blutzirkulation gleichmässig, und es besteht in keinem Teil des physischen Körpers Trägheit, denn die physische Materie ist nur eine Illusion, sie ist nur ein Netzwerk aus ätherischen Strömen. So wie Sie aus den Nuklearwissenschaften wissen, bestehen die Atome einer Substanz nicht aus Materie. Atome werden aus Vibrationen von Kräften zusammengesetzt, und Moleküle bestehen aus Atomen, und Materie besteht aus Molekülen. Somit ist, wissenschaftlich gesprochen, Materie eine Illusion. Materie ist die Art, unserem Geist und den Sinnen zu erscheinen und nicht die Art, wie sie da ist. Diese Tatsache muss wissenschaftlich verstanden werden, dann begegnet man einer Person in vitalen und mentalen und nicht in materialistischen Begriffen.

Der dritte Aspekt des Heilens lautet: Glauben Sie nicht, dass der Heilmagnetismus von Ihnen aus in den Kranken fließt. Es gibt Menschen, die mit den Händen heilen, durch Berührung oder durch den Blick. Mindestens 30 Prozent von ihnen glauben unsinnigerweise, die Heilenergie gelange von ihnen aus zum Patienten. Das stimmt nicht, doch diese Vorstellung dient als Autosuggestion, und der Heiler wird oft krank. Wenigstens 50 Prozent der westlichen Heiler sind krank - nicht, weil Heilen schlecht wäre, sondern weil sie durch die negative Autosuggestion beeinflusst werden, die Energie fliesse von ihnen aus in den Patienten, sie erschöpfe sich und die Heiler müssten warten, bis die Energie wieder produziert sei. Man betrachtet die Heilenergie unwissenschaftlich, wie Geld, das man aus der Tasche nimmt und ausgibt. Nach einiger Zeit ist es zu Ende, dann müssen wir nach Hause Geld holen gehen, um weiter einkaufen zu können. Die gleiche unsinnige Haltung haben wir gegenüber der Heilenergie. In Wahrheit fließt die Heilenergie durch uns und kommt nicht von uns.

Wenn der Patient da ist, so stellen Sie sich in eine erhöhte Position, damit der Heilmagnetismus von Ihnen aus zum Patienten fließen kann. Legen Sie den Patienten

niemals auf ein Podest und setzen sich, als Heiler, auf den Boden, um ihn zu heilen. Sie können so niemals heilen. Er mag Sie krank machen, denn Krankheit fließt von ihm zu Ihnen, anstatt dass der Heilmagnetismus von Ihnen zu ihm fließt. Dies gilt nicht nur bei Heilung, sondern selbst bei Hypnose. Können Sie jemanden hypnotisieren, der in diesem Stuhl sitzt, während Sie dort unten sitzen? Jeder Meisterhypnotiseur wird jämmerlich scheitern. Sie sollten die Grundlagen dieser Wissenschaft kennen und die Existenz der Energiequelle verstehen. Von dieser Quelle aus fließt sie in Ihr Herz. Sie atmen sie durch die Luft in Form von Sauerstoff ein, durch die Sonnenstrahlen, durch die verschiedenen Äther, die Sie im Raum umgeben. Die moderne Wissenschaft kann natürlich noch nicht die Existenz dieser im Raum existierenden Äther erklären. Die moderne Menschheit hat erst gerade das Raumzeitalter betreten. Im Verständnis der Eigenschaften des Raumes sind wir noch Säuglinge, wir müssen warten. Doch wir Heiler müssen nicht darauf warten, bis der Wissenschaftler sie anerkennt. Er mag seine Experimente ausführen und warten, in der Zwischenzeit können Sie damit weitermachen, Gutes zu bewirken.

Um Sie herum gibt es im Raum viele Ebenen ätherischer Substanz. Durch Wasser und Raum arbeiten Äther in Ihnen. Erkennen Sie z.B., dass Duschen Ihnen Energie gibt? Wenn Sie erschöpft und von der Arbeit müde sind und dann ins Bad gehen, angenehm duschen und herauskommen, erkennen Sie, dass Sie erfrischt sind? Wodurch wurden Sie erfrischt? Durch die Zufuhr von Energie mittels des Wassers. Durch das Medium der Luft, durch das Medium der Sonnenstrahlen und der Sie umgebenden Raumesebenen wird Ihnen diese Energie gegeben. Durch diese Energiezufuhr funktionieren Ihr Herz und Ihre Lungen. Können die modernsten Herzforscher erklären, warum das Herz fortfährt zu schlagen? Können die modernsten Lungenspezialisten Ihnen erklären, warum die Lungen atmen? Das geschieht durch die Zufuhr dieser Energie mit Hilfe eines Geistes, der Raum-Geist genannt wird, durch eine Intelligenz, die Raum-Intelligenz heisst und die von den Spiritualisten "Äther" genannt wird und welche die Schriften auf Sanskrit "Mahat" und in der alten ägyptischen Sprache "Fohat" nennen.

Diese Dinge wurden einst von den alten Wissenschaftlern und Denkern entdeckt. Aufgrund der später folgenden unwissenschaftlichen Zeitalter vergass die Menschheit sie. Sie warten von neuem im Äther, um von der gegenwärtigen kindhaften Menschheit neu entdeckt zu werden. Wir befinden uns noch im primitiven Zustand der Kämpfe und Kriege. Wir müssen in das neue, wahrhaft wissenschaftliche Zeitalter eintreten, um diese Dinge zu verstehen. Dann fließt er (der Äther) durch das Rückgrat und tritt durch das Kehlzentrum mittels Ihrer Stimme in Worten und Sätzen hervor oder durch die positive Richtung des Sinnes, den Sie durch die von Ihnen gesprochenen Sätze vermitteln. Er erreicht den Patienten durch das gleiche Zentrum, das Kehlzentrum. Es ist seiner Natur nach doppelt, und aufgrund dessen hat der Mensch den Mechanismus des Telefons entdeckt. Das Kehlzentrum enthält nicht nur das Klang produzierende Zentrum, sondern auch das Klang empfangende Zentrum. Denken Sie daran, dass uns die yogische Wissenschaft lehrt, dass die Kraft des Hörens und des Sprechens sich gegenseitig ergänzen. Wenn Sie einen Klang hervorrufen, erreicht er automatisch die Ohren der Zuhörer, er erreicht keineswegs ihre Kehle. Alle Geheimnisse der Wissenschaft existieren in Ihrem gesunden Menschenverstand, sie existieren nicht im Laboratorium. Selbst die grössten Wissenschaftler machten ihre Entdeckungen durch ihre Wissenschaft, auch wenn sie sie in ihrem Laboratorium verifizierten. Was im Laboratorium geschieht, ist nur die Bestätigung und nicht die Entdeckung, denn das eigentliche Laboratorium existiert in Ihnen und nicht im Äusseren. Die Energie, die mit Hilfe Ihrer positiven Gedankenströme in Ihr Herz fließt, wird in einen heilenden Gedanken transformiert... (Ende Kassette S. I B)

(S. II A) ... und dieser Prozess wird erneut umgekehrt, Klänge werden in Worte übertragen, Worte in Sätze und Sätze in Gedanken. Es ist genau der gleiche Vorgang, der beim Radio und Fernsehen stattfindet. Es ist wie die Beziehung zwischen der Sendestation und der

Empfangsstation. Oder die Energie geht durch die Augenbrauen. Wenn Sie einen Patienten ansehen und ihn anlächeln, können Sie wissenschaftlich erklären, was herzliches Lächeln ist? Ist Lächeln etwas mechanisches oder mehr als das? Ist Lächeln eine mechanische Ausdehnung der Gesichtshaut? Die Ausdehnung der Gesichtshaut ist Ergebnis des Lächelns und nicht das Lächeln. Das Lächeln fließt aus Ihrem Herzen zum Gesicht, es ist eines der besten Heilmittel, wenn es ein echtes Lächeln ist. Lippenlächeln reicht zum Heilen nicht aus. Ein mentales Lächeln reicht zum Heilen nicht aus, ein intellektuelles Lächeln ist nicht genug, ein kommerzielles Lächeln genügt überhaupt nicht. Ein echtes Lächeln ist nötig. In einer Radiosendestation reicht das Mikrophon nicht aus, um das Programm zu übertragen, es genügt auch nicht der Draht, der am Mikrophon angebracht ist. Es bedarf einer Person, um das Programm zu übertragen. Auch für das Lächeln bedarf es einer Person und nicht der Lippen. Wenn Sie lächeln, findet automatisch eine Ausdehnung des Ätherkörpers statt. Wenn Sie häufig lächeln, es vom Herzen kommt und keine Begrenzung zwischen Ihnen und der Person vor Ihnen hat, und wenn Sie die Anzahl der Personen, mit denen Sie keine Begrenzung haben, erhöhen können, dann macht die durch das Lächeln hervorgerufene Ausdehnung Sie automatisch gesund und dehnt ebenfalls die Äther des Patienten aus, denn Lächeln ruft eine instinktive Antwort hervor. Wenn ich Sie anlächle, lächeln Sie automatisch zurück. Dies ist die Natur des Lebens; wir sollten innehalten, über sie nachdenken und sie verstehen.

Was nötig ist, ist positive Güte und Mitgefühl. Wenn dies da ist, kann man alles richtig verstehen, und fehlt es daran, so ruft alle Intelligenz nur Dummheit hervor. Dies ist das Geheimnis des Heilens. Wenn Sie eine Öllampe benutzen, ist das Wichtigste das Öl; bei einer Kerze ist Wachs das Wichtigste. Was ist also bei einem Menschen das Wichtigste? Es ist Ihr Mitgefühl, dazu gibt es keine Alternative, und für einen echten Heiler gibt es dafür keinen Ersatz. Dann fließt es durch Ihre Augen, denn Sie stimulieren das Brauen-Zentrum. Automatisch wird das Brauenzentrum des Patienten Ihnen antworten und geht dann zum Herzen. Der gesamte Vorgang wird nun umgekehrt.

Wenn Sie daran denken, dass Heilung durch Sie und nicht von Ihnen geschieht, dann wird niemals Ihre Energie durch das Heilen verausgabt. Es ist Unwissenheit und Dummheit zu glauben, wir würden unsere Energie in den Patienten gießen. Es ist unverschämt zu glauben, dass wir einen Patienten heilen, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil dieser Träger (der Körper, d.Ü.) uns gegeben wird und uns niemals gehört. Wenn wir uns an diese wissenschaftliche Tatsache erinnern, dann kann jede beliebige Anzahl von Menschen durch Sie geheilt werden. Sie brauchen es nicht unter dem Namen "Heilen" zu tun. Bitten Sie Menschen, sich auf eine zeremonielle und systematische Weise hinzusetzen wie zu einem Ritual oder einer religiösen Zeremonie. Sie brauchen nicht jeden Patienten mit Heilmagnetismus zu taufen. Der Patient braucht nicht zu wissen, dass Sie heilen. Sie können mit jemanden Witze machen und ihn heilen - vorausgesetzt, Sie machen Witze, die ihn nicht verletzen. Es bedarf einer absolut positiven Haltung. Sie können eine humorvolle Unterhaltung oder Konversation führen, vorausgesetzt, Sie wissen, wie man Humor gebraucht, ohne andere zu verletzen oder andere in ihrer Abwesenheit lächerlich zu machen. Die Grundlagen der menschlichen Ethik sind die einzigen Regeln für echtes Heilen. Es gibt keinerlei Geheimnisse beim Heilen. Dies ist ein Geheimnis. Sie können hundert Personen pro Tag heilen, dabei frisch sein und währenddessen selbst geheilt werden. Kann man sagen, dass dieser Draht elektrischen Strom erzeugt? Der Strom kommt nicht vom Kabel, sondern durch das Kabel. Der Heiler ist wie der Draht. Dies ist ein Prinzip, und wenn Sie einen festen Ort und eine Zeit für Ihre Meditation einrichten können und die Idee anrufen, die Menschheit zu heilen, dann wird Ihr Heilmagnetismus zunehmen. Wenn Sie dann im Zug, im Bus oder im Flugzeug sitzen, so können die Leute, die in Ihrer Nähe sitzen, durch Ihre Konversation, Ihr Lächeln oder allein durch Ihren Blick automatisch geheilt werden. Wenn Sie in ein Haus gehen, das Haus eines Freundes besuchen, und Sie

verbringen dort eine halbe Stunde und gehen dann fort, so stellt man fest, dass von diesem Tage an die Gesundheit in dem Haus zunimmt. So heilt der wahre Heiler.

Wenn der Patient Ihnen gegenüber das Gefühl hat, sich vor einem Heiler zu befinden, so ist dies genauso schlecht wie wenn er denkt, dass er einen Arzt vor sich hat. Es ist ein grosses Hindernis für das Heilen. Ein echter Arzt nimmt seinem Patienten die ganze Befangenheit. Wenn ein Patient sich in der Gegenwart eines Arztes wegen des grossen Rufes des Arztes nervös fühlt, so bedeutet dies, dass der Arzt in etwas ganz Grundlegendem ein Dummkopf ist. Das gleiche gilt vom Heiler. Ein Heiler erlaubt seinen Patienten niemals, zu wissen, dass er ein Heiler ist. So kann man maximal heilerisch wirken in einem Minimum an Zeit.

Wenn Sie diese Grundlagen kennen und eine positive Methode praktizieren, so können Sie zum Heilen Klang benutzen. Sie brauchen es nicht Therapie oder sonst irgendeine -pathie zu nennen, und Sie können Wunder bewirken. Sie können Ihren Sehsinn oder Farben benutzen, wenn Sie Glasmalereien mit wunderschönen Farben in Ihrem Zimmer haben, oder Sie können den Patienten in einen Garten voller Rosen führen und ihm durch den Anblick der schönen Rosen die Befangenheit nehmen. Seine Energiezentren werden sich automatisch öffnen. Dann wirkt Ihr Heilmagnetismus. Führen Sie ihn in eine schöne Umgebung, lassen Sie ihn sich an einem Sonnenaufgang oder -untergang erfreuen oder an einem schönen Gemälde eines Künstlers, oder benutzen Sie Musik. All dies ist wunderbar zum Heilen. Ist Medizin notwendig, so glauben Sie nicht, spirituelles Heilen sei unvereinbar mit Medizin oder Medizin unvereinbar mit spirituellem Heilen. Sehen Sie es nicht als eine Beleidigung an, als Heiler Medikamente zu benutzen. Haben Sie nicht solche Komplexe und Begrenzungen, denn Medizin ist genauso gottgegeben wie Heilmagnetismus.

Wenn Medizin notwendig ist, wird Ihr Gedankenheilen oder magnetisches Heilen niemals helfen. Ist spirituelles Heilen notwendig, z.B. in einem präkanzerösen Zustand, so wird Ihre Medizin keine Hilfe bringen. Benutzen Sie deshalb Heilmagnetismus oder Medizin, je nach dem was notwendig ist. Verwenden Sie, wenn nötig, Körperübungen. Ist ein chirurgischer Eingriff notwendig, so prahlen Sie nicht mit Ihren Medikamenten und Ihrem spirituellen Heilen und töten den Patienten. Chirurgie ist genauso gottgegeben wie Medikamente oder spirituelles Heilen. Angenommen ein Zahn ist vollständig verfault. Sie können dann nicht heiliges Wasser geben und ihn so heilen. Verstehen Sie, was notwendig ist. Wenn ein Knochen gebrochen ist und zu lange gewartet wurde, so können Sie nicht grossartig erst das konstitutionelle homöopathische Mittel aussuchen und den Menschen damit zu heilen versuchen. Für ihn ist ein sofortiger chirurgischer Eingriff notwendig, ansonsten ist es zu spät. Tun Sie es, aber wenden Sie Chirurgie nicht an, wenn es nicht notwendig ist. Geht es z.B. darum, ein Kind schneller zu entbinden, so seien Sie kein Fleischer und machen Sie keinen Eingriff.

Das, was notwendig ist, sollte getan werden. Erkennen Sie das Gesetz der Proportion und das Gesetz der Angemessenheit, dann können Sie Ihr Bestes tun. Denken Sie vor allem an Ihre Grenzen. Es gibt das Gesetz von Ursache und Wirkung, das für Sie wie auch für Ihren Patienten gilt. So wie er die Auswirkungen seines eigenen Karmas erfährt, so bestehen auch für Sie die Auswirkungen Ihres Karmas als Heiler. Nur wenn ein Einklang zwischen Ihnen herrscht, können Sie heilen. Dies gilt für einen Arzt, einen Chirurgen, einen Heiler, für jedermann. Selbst ein ganz moderner Arzt kann nicht damit angeben, alle Patienten heilen zu können. Hat also ein Patient ein starkes Karma, ist es zu spät und ist der Fall unheilbar geworden, so lindern Sie so gut wie möglich durch Gedanken, Wort und Tat die Beschwerden des Patienten. Rufen Sie nicht den Gedanken hervor, er werde sterben, wenn er es nicht schon selber weiss oder er eine entwickelte Seele ist, die sich um den Tod nicht kümmert und die selbst im Todesmoment positiv sein kann. Doch in 99 Prozent der Fälle diskutieren Sie den Zustand des Kranken nicht in seiner Anwesenheit. Erklären Sie nicht, es sei ein hoffnungsloser Fall ist. Ein Arzt, der zum Patienten über dessen Fall als hoffnungslos

spricht, ist ein grosser Dummkopf, gleich wie gross sein Ruf als Wissenschaftler auch sein mag. Vielleicht täuschen wir uns ja, doch haben wir erst einmal unsere Hoffnungslosigkeit auf den Patienten übertragen, so schafft dies einen Gedankenkern, der zuvor nicht in ihm war. Das beginnt, ihn aufzuzehren, und dieses Karma gehört Ihnen, denn Sie haben es ausgelöst und Sie sind für das Entstehen der Hoffnungslosigkeit in dem Menschen verantwortlich. Dies sind einige Aspekte, die von einem echten wissenschaftlichen Heiler zu berücksichtigen sind.

Heiler meint einen Heiler des neuen Zeitalters wissenschaftlichen Heilens. Wenn Sie die verschiedenen Zweige der Medizin betrachten und das spirituelle Heilen als Teil der gleichen Wissenschaft hinzunehmen, und wenn Sie die benötigte Methode anwenden können, so ist es gleich, ob Ihr Freund, der Ihnen beim Heilen hilft, Sie Chirurg, Arzt oder Heiler nennt. Sind Sie ein spiritueller Heiler, so brauchen Sie sich nicht zu schämen, bei Bedarf einen befreundeten Arzt, einen Homöopathen oder einen Chirurgen herbeizurufen, oder einen Diätfachmann oder einen Naturopathen. So sollte ein Heiler der neuen Zeit heilen. Auf diese Weise können Sie den besten Dienst leisten. Darüber hinaus sind wir Menschen, und es reicht aus, wenn wir unsere Pflicht zu unserer Zufriedenheit gemacht haben. Klarheit im Denken und Verstehen sind notwendig; dies ist nur möglich, wenn Sie Mitgefühl und Liebe im Herzen tragen. Dies ist meine echte Überzeugung für den Heiler des neuen Zeitalters. Ich wünsche mir, dass Sie alle Heiler im Sinne des Neuen Zeitalters werden. Fangen Sie an, Tag und Nacht zu heilen, ohne es zu einer getrennten zeremoniellen Prozedur zu machen. Ihre Anwesenheit, Ihr Gespräch und Lächeln mögen Werkzeuge des Heilens sein. Das ist es, was ich unter einem Heiler verstehe. Vielen Dank.

Frage: Warum entwickelt sich das Heilen immer, wenn das Wassermannzeitalter zurückkehrt? Besteht ein Zusammenhang zum Zeichen Wassermann?

Antwort: Ja, gewiss. Die Luftzeichen des Zodiaks, Zwillinge, Waage und Wassermann stellen das wichtigste Dreieck dar, und zwar in dem Sinne, dass sie die Ursachen der Schöpfung bilden, während die Feuer-, Wasser- und Erdelemente zu den Ergebnissen der Schöpfung gehören. Ein Zeitalter, das zu dem Luftdreieck gehört, hebt automatisch das menschliche Bewusstsein zum Raumzeitalter an, und wir stehen so zu den Schätzen des Raumes in direkter Verbindung. Deshalb treten diese feineren Wissenschaften im Wassermannzeitalter wieder neu in der Menschheit hervor.

Frage: Wie kann man es erklären, dass die grossen Seelen wie Ramakrishna oder Ramana Maharshi an Krebs gestorben sind?

Antwort: Im Buch "Esoterisches Heilen" wird dies deutlich erklärt. Ich möchte Ihnen hier die zentrale Substanz dessen mitteilen. Wenn eine Person ihre Individualität und Persönlichkeit transzendiert und in das planetarische, solare und kosmische Bewusstsein eintritt, so gibt es kein individuelles Karma mehr. Doch manchmal wird das Karma des Landes oder der Menschheit des entsprechenden Jahrhunderts freiwillig oder unwillkürlich durch den Körper solcher Menschen gereinigt. Der gleiche Grund führte zur Kreuzigung des Herrn. Es gibt viele derartige Beispiele. Das Karma der Menschheit wird durch den Körper unpersönlicher Menschen gereinigt. Sie können mehr Einzelheiten darüber in dem Buch "Esoterisches Heilen" erfahren.

Frage: Ich habe beobachtet, dass oftmals die negativen Energien stärker sind als die positiven. Ich verstehe nicht, warum dies so ist.

Antwort: Wenn der Geist die negative Energie akzeptiert, so unterliegt der Geist oder der entsprechende Körper, in dem dieser Geist wohnt, den negativen Energien, und zwar aus dem einfachen moralischen Grund, dass der Geist die negativen Kräfte zu akzeptieren

begann. Ein Mensch, dessen Geist nie negative oder schlechte Kräfte akzeptiert, der stets von der göttlichen Präsenz im wahren Sinne erfüllt und ohne Zweifel ist - was Glauben im wissenschaftlichen Sinne des Wortes bedeutet -, auf dessen Körper, Geist oder Verfassung wirken keinerlei böse, schwarze, negative oder schlechte Kräfte. Kein Schwarzmagier irgendeines Landes, einer Nation oder Rasse kann mit seiner negativen Kraft auf mich einwirken. Ich bin dazu bereit, denn ich akzeptiere nur die Existenz im anderen Menschen, der seinem Wesen nach ein Tempel Gottes ist. Doch sobald man die Macht der negativen Kräfte akzeptiert, bedeutet dies, dass man mit den negativen Kräften Idolatrie (Götzenanbetung, d.Ü.) betreibt. Wenn jemand die negativen Kräfte verehrt und sie in ihrer Größe akzeptiert, wird er durch die negativen Kräfte wegen seines Geschreis bestraft.

Frage: Wie kann man es dann erklären, dass die Mutter, Aurobindos Gefährtin, sagte, sie sei durch den Einfluss negativer Kräfte erkrankt?

Antwort: Das ist etwas, was sie hätte erklären können, denn ich bin nicht für diese Aussage verantwortlich. Ich kann meine Aussagen erklären, nicht jedoch das, was sie damit sagen wollte.

Frage: Ist es möglich, jemanden durch ein Photo oder durch etwas von der Person, z.B. ihre Haare, zu heilen

Antwort: Ja, nachdem man jemanden persönlich getroffen hat, kann man ihn heilen, wenn man sein Photo hat, seinen Schreibstift oder sein Taschentuch, das er längere Zeit bei sich hatte. Dies ist jedoch nur möglich, wenn man einen persönlichen Kontakt mit der Person hatte.

Frage: Sie sagten, dass in manchen Fällen Operationen notwendig sind?

Antwort: Ja, wenn es notwendig ist, sollte man es tun. Macht es ein Arzt aber zum Zeitsparen, so ist er ein Metzger.

Frage: Woher kommen Zwangsvorstellungen, z.B. das Gefühl mancher Leute, dass andere sie anschauen usw.?

Antwort: Ein Gedanke ist so, wie wir ihn erzeugen. Wenn wir beginnen, gute Gedanken zu, werden sie durch unsere Vitalkraft stimuliert. Das gleiche gilt für negative Gedanken, die wir erzeugen. Wenn im Geist eines Menschen sich etwas grundlegend Ungesundes befindet, beginnt der bereits erkrankte Geist das Denken zu stimulieren. Mentale Zwangsvorstellungen werden durch spezielle geistige Krankheiten hervorgerufen. Die Zwangsvorstellungen können mittels medizinischer Substanzen vollständig beseitigt werden. Dies ist gültig für die Homöopathie. Es gibt Menschen, die z.B. Geister sehen, mit ihnen reden und im Traum oder im Schlaf mit ihnen sprechen, die Ihnen konkrete Beweise ihres Kontaktes mit Teufeln und Geistern geben. Verschreibt man ihnen eine einzige wohlausgewählte homöopathische Gabe, so heilt dies nicht nur den Patienten, sondern auch die Geister. Es handelt sich also um eine Geisteskrankheit, welche Zwangsvorstellungen ermöglicht. Das sind medizinische Fälle. Macht man mit solchen Personen eine spirituelle Heilung, ergibt dies eine wunderbare Erleichterung, die jedoch nur eine zeitlang anhält. Kein Moralismus wird hier helfen.

Frage: Was macht man denn dann? Gibt es keine Lösung?

Antwort: Die Lösung besteht im richtigen Medikament. Die Person wird durch ein Medikament vollständig geheilt, daran besteht kein Zweifel. Wenn man Personen mit Zwangsvorstellungen dazu bewegen kann, den Gebrauch von Tranquilizern und

Schlaftabletten einzustellen und eine einzige Gabe eines gut ausgewählten homöopathischen Mittels zu nehmen, so werden sie automatisch von ihren Zwangsvorstellungen permanent geheilt. Es gibt also eine Lösung.

Frage: Ich verstehe nicht, warum Sonnenstrahlen eine heilende Wirkung haben sollen, da man auch im Dunkeln und bei elektrischem Licht heilen kann.

Antwort: Was wir als Sonnenstrahlen ansehen, gehört bloss zum optischen Licht, das nur eine Art von Licht ist. Es macht nur 20 Prozent des Sonnenlichts aus. Gleich ob es Nacht oder Tag ist, Dunkelheit oder Licht, ständig arbeiten Sonnenstrahlen durch uns. Gleich wie Röntgen-, UV- oder Gamma-Strahlen wirken auch Sonnenstrahlen Tag und Nacht durch uns hindurch. Nur aus diesem Grunde leben wir selbst in der Nacht, atmen und leben wir selbst im Schlaf. Aus diesem wissenschaftlichen Grunde nannten die Alten die Sonne das Auge der Himmel oder das allsehende Auge, welches sich nie schliesst. Sonnenstrahlen meint nicht nur die optischen Strahlen. Es gibt Sonnenstrahlen aus mentalem und intellektuellem Licht, und diese Strahlen heilen.